



Flotte Rhythmen sorgten beim **Bezirksschützenball** in Iselersheim für eine volle Tanzfläche.

Fo

# Schützen feiern königlich

Ball mit knapp 900 Gästen aus dem gesamten Bezirk Elbe-Weser-Mündung in Iselersheim



Zum Wohl: Die Gäste auf dem **Bezirksschützenball** waren in **Feierlaune**.

**BREMERVÖRDE.** Mit Kimme und Korn suchen die Schützen ihr Ziel. Beides brauchten sie am Wochenende nicht, denn ihr Ziel war klar. Es war der **Bezirksschützenball** im Gasthof „Pülsch“ in Iselersheim. Aus dem gesamten Elbe-Weser-Dreieck waren die erschienen, um eine rauschende Ballnacht zu feiern.

Der Ball des **Bezirksschützenverbands** Elbe-Weser-Mündung hat Tradition und wird bei den Vereinen rot im Kalender angestrichen. In diesem Jahr hatten sich zu dem gesellschaftlichen Ereignis knapp 900 Gäste eingefunden. Aus den Schützenkreisen Bremervörde, Zeven, Neuhaus-Lamstedt und Unterelbe waren sie angereist.

„Es ist ein hervorragender Anblick“, strahlte **Bezirkspräsident** Thomas Brunken bei der Begrüßung über das volle Haus. Die gute Resonanz zeige, dass der

Schützenball sich einer großen Beliebtheit erfreut. „Wir hätten leicht 200 bis 300 Karten mehr verkaufen können, aber mehr geht nicht“, meinte der **Präsident**.

Schützen in Uniform und Schützinnen in festlicher Kleidung bestimmten das Bild. Die amtierenden Majestäten aus den Vereinen und Gesellschaften standen zunächst im Mittelpunkt. **Bezirkssportleiter** Wilfried Busch hieß 147 Könige namentlich willkommen.

### Könige betreten das Parkett

Von A wie Augustendorf über G wie Glinstedt, N wie Nartum und S wie Selsingen und Sittensen bis Z wie Zeven – alle hatten ihre Majestäten nach Iselersheim geschickt. **Schützenkönige**, **Königinnen** und **Jugendkönige** wurden aufgerufen und betraten mit **Königsketten** und **Königskronen** die Tanzfläche und sorgten für einen

glanzvollen Auftakt der Veranstaltung.

Die „Untertanen“ wurden bei nicht müde, ihre Majes klatschend zu begrüßen. Mit Ehrentanz aller Würden

» **Wir hätten leicht 200 bis 300 Karten mehr verkaufen können, aber mehr geht nicht.** «

THOMAS BRUNKEN

wurde der zirksschüt ball schlie offiziell net. „I mit Herz sprach die K-Band“, bereits achten Mal beim Ball dabei und die Gäste mit flotten I men in Schwung hielt. S herrschte auf der Tanzfläche an den Theken eine ausgekl Stimmung. Die Gäste taus sich in Gesprächen über da einsleben, die sportlicher schehnisse, aber auch über te Themen aus. (es)